

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 27 (1945)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahrbuch

Bundesversammlung: Der Nationalrat genehmigt den Bericht des Volksmilchgeschäftes...

Der Ständerat billigt einen Entwurf betr. Aufnahme von Arbeitern für die Bundesverwaltung...

Kriegswirtschaft: Ernteförderer werden ab 1. Oktober die monatliche Getreidequote von 650 auf 1000 Gramm erhöht...

Ausland

In der noch immer währenden Konferenz der fünf Außenminister der Großmächte in London...

Der alliierte Kontrollrat für Deutschland hat 26 nationalsozialistische Gesetze...

Chile hat die Charta der Vereinten Nationen angenommen...

Auf Java, Indochina und Siam verleiht die einheimische Bevölkerung durch nationalstaatliche Zustände...

TEIWAERFABRIK ROBERT ERNST AG. KRAOPL



Silber-Cufter-Dezert.

„Das bin ich“

Zur Ausstellung über das Flüchtlingskind in der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

Die in der Schweiz zur Ruhe gekommenen, es gibt Kinder, für die die Schweiz das fünfte und sechste Land ist...

Die drei großen Gruppen der Flüchtlingskinder, nämlich Säugling, Kleinkind und Schulfeld, sind originell durch drei verschiedene große symbolische...

Die Ausstellung ist den ganzen Monat täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet und jedermann zugänglich.

Unsere Neutralität und der Weltfrieden

Wenn eines Tages die endgültige, abschließende Bilanz dieses eben beendeten Krieges gezogen wird...

Die Welt wird die Welt damit, daß wir eventuell in einem neuen Kriege mithelfen? Andererseits...

Nachdem nun monatelang das Wort Weltfriedensfreiheit in aller Munde war, wird das nächste Schlagwort der Weltfrieden sein...

Wir werden uns in den kommenden Diskussionen über die Verbeibehaltung oder Aufgabe unserer traditionellen Neutralität vor allem darüber klar werden müssen...

Der Neujahrstag war unser letzter Feiertag, doch die Räte wurde so streng, daß Fräulein Hermine abseits auszugehen...

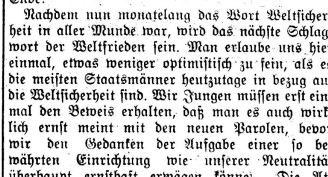
Klemens schweig nicht lange. Er führte sogar in der Folge fast allein das Wort. Er legte klar und deutlich seine Pläne für unsere Einrichtung...

Zeit Farrer Wilhelm Wifher neu bearbeitet. In den Händen, „Die Prebig“, „Der Weichnadtstreich“...

Trop der Räte war unser Haus am Neujahrstag nicht weniger fröhlich, als ich Tage zuvor...

Ein noch junge Basler Musikerin ist nach Langem Leiden still von uns gegangen, wie sie still und bescheiden in unserer Stadt gewirkt hat...

Neues Waffer raucht durch meine Tage, die ein neuer Raum weit ist, daß tief in mir ich auch zu hoffen wage...



gute Reisverschlüsse

Die Präsidentin: Dora Scheurer. Die Sekretärin: Bianca Köstli-berger.

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

Wir bitten Sie, geeignete Kleidungsstücke von 25. bis 28. September an die Sammelstelle...

bin sehr traurig, ... das Leben einer Frau ist so hart!

Die kleine Lucy war ein wissbegieriges Geschöpf. Es genigte ihr nicht, mit ihren acht Brüdern zusammen die schmerzliche Zeit des Tages zu teilen. Sie wollte etwas mehr vom Leben haben als nur harte Arbeit.

Lucy hatte freudig, die nach Willen hungerten wie sie. Sie tat sich zusammen und bielten sich — welcher Luxus — einen Lehrer. Er war Theologiestudent und genau so arm wie jene bauerlichen Schülerinnen.

Und ganz allein und tapfer fand diese kleine, mutige Bedenken da. Die Vortragsgebühren wurden immer zahlreicher. Die Neugierde trieb sie, einmal eine Frau auf dem Sprecherpodium zu hören.

Lucy Stone pflegte ihr Töchterlein Alice während dessen ganzer Kindheit mit unermüdlicher Liebe. Sie legte die unterbrochene Wahltätigkeit erst 1866 wieder fort.

Am Monat Mai des Jahres 1855 erklärte Lucy Stone vor dem Pastor Garrison, ihren Mann, Henri Chadwell, lieben zu wollen. Das damals übliche Wort „gehören“ lehnte sie ab.

1857 wurde dem Ehepaar ein Mädchen Alice — geboren. Als ihr Mann sich auf einer Geschäftsreise befand, würgte sich Lucy, für das kleine Haus, das Chadwell ihr hatte erbauen lassen, Steuern zu zahlen.

Lucy Stone pflegte ihr Töchterlein Alice während dessen ganzer Kindheit mit unermüdlicher Liebe. Sie legte die unterbrochene Wahltätigkeit erst 1866 wieder fort.

Gegen die farbigen Schnäpfe

Unter Vaterland war jahrelang von Gefahren bedroht, die dazu führten, auch die weibliche Jugend zu keinem Schutze aufzubieten. Es erfüllt uns alle mit Stolz und Freude, daß so viele Mädchen und Frauen tapfer und erfolgreich ganz neue Leistungen und Pflichten auf sich genommen haben.

Was früher bei seltenen Gelegenheiten Anstöß für fröhlichen Lebensmutes war, oder ein Wink an der forzte Erwachene, daß man sich nun erwachsen fühle und nicht mehr gegängelt zu werden wünsche, das wird heute bei vielen zum verhängnisvollen Weh.

Wie immer, wenn man einem großen und neuen Uebel gegenübersteht, sucht man die Abhilfe zuerst da, wo sie am schwersten zu leisten ist: bei Vorgesetzten und Behörden.

Das die tüchtigsten Kräfte unseres Landes sich dieser vaterländischen Aufgabe annehmen möchten, das ist der angelegentlichste Wunsch, dem wir hier Ausdruck geben.

Lina Ved-Meyenberger, Julie Anny Dollfus, Schloß Klefen-Bern Ella Galli-Güttiger, Zürich Renée Girod, Dr. med., Genf Gertrud Haemmel-Schindler, Zürich Adrienne Jeanneret-Ricolet, Lausanne Margarith Kissel-Burkhard, Rheinfelden Dr. M. Mercier-Jenny, Olarus Dr. Emma Schlatter, Zürich Elisabeth Bischof-Lieth, Basel.

Kleine Rundschau

Frau Prof. Forel — 80-jährig. Am 7. September konnte Frau Professor Forel, die vielverdienende, gütige Frau von August Forel, unseres großen Vorkämpfers, ihren 80. Geburtstag feiern.

Eidgenössische Medizinprüfungen 1945. Es haben im ganzen 139 Kandidaten die Prüfungen bestanden.

Und sie bemängelt doch. Auch im Kanton Zug. Im Zugauer Großen Rat hat Herr Widmer-Kunz, frei, mit 11 Minderstimmern, folgende Motion eingereicht.

Der Regierungsrat wird ersucht, hierüber Bericht zu erstatten und dem Großen Rat entsprechende Anträge zu unterbreiten.

Dazu ist zu bemerken, daß Herr Großrat Widmer die Motion ohne Kontaktnahme mit den Frauen gemacht hat und daß seine Forderung 3. T. bereits erfüllt ist.

Urgroßmutter mit 53 Jahren. In der türhischen Stadt Abrarit hat die 18-jährige Fatime Tschelome loben einen Töchterlein das Leben geliebt.

Veranstaltungen

Zürich: Lyceumklub. Rämistr. 26. Montag, 1. Oktober, 17 Uhr: Soziale Section. Vortrag von Dr. theol. Prof. Adolf Keller aus Genf: „Aufbau oder Zerstückelung der Welt“. Eintritt Franken 1.50.

Basel: Vereinigung für Frauenstimmrecht. Basel und Umgebung. Es ist uns gelungen, auf Dienstag, den 2. Oktober, eine Führung durch den Neubau des Bürgerhospitals zu ar-

rangieren. Programm: 19 Ude peljis Kurportret: Zugabe des B. S. U. g. e. r. i. s. t. a. l. s. d. a. r. t. anlässlich der Führung durch das Spital. Als Zugang zum Hörsaal bitten wir Sie den Studenten-Eingang an der Spitalstrasse, unmittelbar links neben dem Haupteingang, zu benutzen.

Bern: Vereinigung bernischer Akademikerinnen. Generalsammlung Mittwoch, den 24. Oktober 1945, 20.15 Uhr, im „Dahlem“, Wohnung 1. Stof. Treffpunkt: 1. Jahresbericht 2. Jahresrechnung 3. Wahl der Präsidentin.

Bern: Section Bern des Schweiz. Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen. Mitgliederzusammenkunft Samstag, 29. September 1945, 14.15 Uhr, in der Frauenarbeitschule, Kapellenstrasse 4.

Wahlbestimmungen für die Frauen

sr. „Für die Hausfrau“ werden Montag den 1. Oktober, um 13.35 Uhr, die Themen: „Von Wästen und Dämpfen“ und „30 Tage vor dem Umzug“ behandelt.

Redaktion

Stellvertretende Redaktion ab 1. August 1945: Frau Ch. Studer u. Coumouens, St. Georgesstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

Berlag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin: Dr. med. h. c. Hse Züblin-Eppler, Rüschberg (Zürich).

Wieder eingetroffen: Wunderschöne, mollig warme Kamelhaar-Decken bei MÜLLER Sommerau ZÜRICH

ATHENAUM MATURA Heute wie vor 10 Jahren stellt sich die Zürcher Mittelschule Athenaeum in den Dienst aller Volksschichten. Gymnasial-, Oberreal- und Handelsabteilung — Frauenbildungs- und Sekundarabteilung — Kunstseminar und Sekretärinnenschule. Referenzen und Auskünfte durch den Leiter und Inhaber der Schule.

Dr. Ed. Kleinert, Zürich 8 Neumünsterallee 1 — Telefon 32 08 81 / 24 78 88

Der heimische Teebaum Marktgasse 16 Gfletstube W. KUPFER, GÖTTLICH

Manz & Co. Kolonialwaren Zürich 1 Zähringerstraße 24 Telefon 32 17 55. Fabrikation von Konfi. Köchen und butterhaltigen Kochfetten.

„Consa“ die Konservenfabrik im Haushalt. Die neue Maschine zur eigenen Herstellung von Konserven. Praktisch in der Handhabung. Eine Anschaffung, die sich jedermann leisten kann. Machen Sie uns einen Besuch. SCHWABENLAND & CIE AG. ZÜRICH Nüscherstrasse 44 Tel. 25 37 40

SCHAFFHAUSER WOLLE J. Leutert Metzgerei Charcuterie Zürich 1 Scholtzengasse 7 Telefon 28 47 70. Filiale Bahnhofplatz 7

FÜR DIE TÄGLICHE HAUTPFLEGE Gurken-Crème fettfrei mit echtem Gurkenensaft und Lindenblüten Fr. 1.50. Gurken-Crème mit Fett Fettreiche Hautnährcreme mit Gurkenensaft 2.—. Gurkenmilch halbfette Hautmilch mit Gurkenensaft Flasche 2.50. Gurken-Teinwasser erfrischt und reinigt die Haut Flasche 2.50. Gurken-Seife mild, fein, mit weichem Schaum (60 Einheiten) 1.30. Rosen-Nährcreme dringt in die tiefsten Haarschichten ohne Fettglanz zu hinterlassen 1.65. Rosen-Seife milde aromatische Gesichtsschäume (60 Einheiten) 1.30. WIDMER & TRÖMPY, ZÜRICH 1 Storchengasse 8 Telefon 23 31 69

Silberpolitur WernoSilb Poli-Argent Das ideale Silberpflegemittel Fr. 1.50, 3.50, 6.— ohne Woll. In Drogerien und Haushaltgeschäften erhältlich. Hersteller: Chem. techn. Laboratorium der Drogerie Wernli & Co. AG, Zürich

Märwiler Obstessig vorteilhaft in Preis und Qualität

Manz & Co. Kolonialwaren Zürich 1 Zähringerstraße 24 Telefon 32 17 55. Fabrikation von Konfi. Köchen und butterhaltigen Kochfetten.

ORO das altbewährte, feinste Kochfett zum KOCHEN, BRATEN, BACKEN. Fabr.: Fied & Burkhardt A.-G. Zürich-Oerlikon

KAFFEE: Marke TURM garantiert Qualität fein im Aroma kräftig MORG FRUCHTZUCKER Raffinat, kariesfrei, ersetzt Zucker. Kolonialwaren RIESER & CO. vorm. Schlatter & Co. ST. GALLEN Tel. 2 85 85